

Awocura spendet Betten für Krankenhäuser in Osteuropa

Auch Rollatoren und Nachtschränke auf die Reise geschickt

Duissern. Die Awocura-Seniorenzentren Ernst Ermert und Lene Reklat bekommen neue Pflegebetten. Was passiert mit den alten Möbeln, die bislang gute Dienste geleistet haben und tadellos in Schuss sind? Die Awocura spendet 41 ausrangierte Betten an Krankenhäuser in Serbien, Kroatien und Ungarn. Hüseyin Karabulut, Teamleiter der Serva-Haustechnik, hatte die Idee, die ausrangierten, aber funktionstüchtigen Betten kostenlos abzugeben.

Rollstühle, Rollatoren, Nachtschränken und Matratzen sind ebenfalls auf dem LKW ins östliche Europa. Die Csilla von Boeslager Stiftung Osteuropa-Hilfe e. V., mit der die Awocura bei dieser Hilfsaktion zusammenarbeitet, organisierte die Lieferung. Gemeinsam mit Empfängern aus Serbien, Kroatien und



Serva-Mitarbeiter Hüseyin Karabulut (5.v.li.) organisierte die Spende der Awo. Es ist bereits der zweite Transfer nach Osteuropa.
FOTO: AWOCURA

Ungarn packte Hüseyin Karabulut den LKW.

Zwischen 12 und 15 Jahre hatten die Möbel in den Awocura-Häusern gestanden. Jetzt war ein routinemäßiger Austausch fällig. Hüseyin Karabulut: „Es wäre zu schade gewesen, unsere Betten einfach zu entsor-

gen.“ Zum Bettentransfer gehören auch das Zubehör und die Ersatzteile. Bereits vor zwei Jahren hatte die Awocura gemeinsam mit der Osteuropa-Hilfe einen solchen Transport auf den Weg gebracht. Die Spende kam sehr gut an. Die Mitarbeiter vor Ort bedankten sich.